

5. Liga a: FC Rickenbach – FCS 2:5

Am Sonntag, 17. Oktober 2010 stand für die Jungs von Ivan Rütsche und Ale Fornara das schwere Auswärtsspiel in Rickenbach an. Nicht nur, dass diverse Spieler aufgrund Verletzungen und Abwesenheit nicht zur Verfügung standen, der kleine Platz sowie die prekären Platzverhältnisse kamen dem Spiel der Sirnacher Jungs überhaupt nicht entgegen. Nichts desto trotz wollten die Sirnacher mit einem Sieg den Kontakt zur Spitze nicht abreißen lassen. Aufgrund der vielen Absenzen stand eine Premiere an, Ivan Rütsche streifte sich das Dress als Spieler über und für ihn übernahm Ale Fornara das alleinige Coaching.

Etwas vor 11.00h piff der Schiedsrichter die Partie an. Die Rickenbacher starteten besser in das Spiel und übernahmen das Spiel sofort. Doch die Abwehr um Ivan Rütsche und Daniel Renner stand hervorragend und somit konnte das Mittelfeld nach und nach die Spielanteile an sich reißen. Die Sirnacher zeigten auf dem schweren Terrain zum Teil sehr schöne Spielzüge über die beiden Aussenflügel. In der 18. Minute herrschte ein Gewühl im gegnerischen 16er, Atmir Kalajdzini reagierte am schnellsten und konnte den Ball zur Führung einschieben. Die Erleichterung über den fünften Saisontreffer nach vier torlosen Spielen stand ihm ins Gesicht geschrieben. Dank diesem Aufwind konnte Atmir Kalajdzini in der 29. Minute sogar nachdoppeln. Nach einem weiten Auskick von Ives Biner verfehlten Thomas Nold und der gegnerische Verteidiger den Ball und so konnte Atmir Kalajdzini alleine auf den Torhüter ziehen und vollstreckte eiskalt. Die Jungs von Ale Fornara drückten weiter aufs Tempo und belohnten sich selber mit dem dritten Treffer durch Thomas Nold. Nach herrlichem Zuspiel in die Tiefe schloss Thomas Nold gekonnt zur beruhigenden Führung ab. Man merkte nun, dass die Sirnacher ein wenig nachliessen. Trotzdem kam Rickenbach selten gefährlich vors Tor und wenn, dann konnte die Abwehr um Ivan Rütsche immer klären. Doch in der 42 Minute piff der Schiedsrichter aus dem nichts einen Strafstoß für Rickenbach. Kevin Biner spedierte den Ball aus dem Sechzehneraum. Irgendwie traf der Stürmer das Bein von Ivan Rütsche, fiel und schrie. Der Gegner nahm das Geschenk des Schiedsrichters dankend an und verkürzte auf 1:3.

Nach der Pause versuchten die Sirnacher das Spiel zu kontrollieren. Man versuchte mit schnell ausgetragenen Kontern die Vorentscheidung zu suchen. Doch die Rickenbacher glaubten noch an ihre Chancen und kamen zu Abschlussversuchen. In der 52. Minute konnte ein Rickenbacher alleine auf Ives Biner ziehen. Dieser konnte den Stürmer nur mit einem Foul im 16er stoppen. Zum Erstaunen aller blieb jedoch der fällige Pfiff des Schiedsrichters aus. Trotzdem konnten die Rickenbacher acht Minuten später jubeln. Nach einem Eckstoß blieb Ives Biner auf der Linie und das Kopfballduell entschied der Rickenbacher gegen den Verteidiger für sich. Die Sirnacher zeigten sich jedoch nicht geschockt, blieben ruhig und versuchten den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Trotzdem konnte der gegnerische Abwehrchef nach einem Prellball alleine auf Ives Biner ziehen. Der Verteidiger legte sich jedoch ein wenig zu weit vor und versuchte noch rutschend den Ball an dem heraus eilenden Ives Biner vorbei zu spitzeln und rutschte mit voller Wucht gegen den Torwart. Bei der anschliessenden Rudelbildung übersah der überforderte Schiedsrichter eine klare Tätlichkeit an Daniel Renner. Nach einer Behandlungszeit konnte der Keeper zwar angeschlagen weiterspielen, wurde aber kurze Zeit durch Nikos Alvanopoulos ersetzt. Ale Fornara nahm kurze Zeit später den ausgepowerten Alex Alvanopoulos und den Doppeltorschützen Atmir Kalajdzini vom Feld und brachte Koni Wespi und David Boos. Die Umstellungen trugen schnell Früchte und der nun im Sturm agierende, wirblige Athanas Stillhart beschäftigte die gegnerische Verteidigung zunehmend. Nach einem weiteren Vorstoß in der 78. Minute konnte er im 16er nur noch regelwidrig zu Fall gebracht werden. Der fällige Strafstoß verwertete Thomas Nold zum vielumjubelten 2:4! Den Schlusspunkt

setzte dann Athanas Stillhart persönlich und schloss einen weiteren Rush nach genialer Vorarbeit von Koni Wespi zum Endstand von 2:5 ab.

Die ganze 5. Liga a Sirnach war froh, den 3-er nach Hause nehmen zu können. Das Spiel war eine schlammige und kalte Angelegenheit, zudem war der Rasen sehr schwer bespielbar. Trotzdem zeigten die Sirnacher zum Teil ihr Potential (vor allem in der ersten Halbzeit) und zelebrierten schönen Angriffsfussball über die Aussenbahnen auf dem kleinen Spielfeld.

Ein grosses Dankeschön gilt den Zuschauern von Sirnach. Es ist immer wieder eine Freude, wenn man so viele bekannte Gesichter auch bei den Auswärtsspielen zu sehen bekommt. Einmal mehr hatten die Sirnacher mehr Fans als die gegnerische Heimmannschaft (!!!).

Es spielten: Ives Biner (Nikos Alvanopoulos), Kevin Biner, Daniel Renner, Ivan Rüttsche, Samuel Oswald, Athanas Stillhart, Alex Alvanoulos (David Boos), Gabriel Walzthöny, Adi Tusi (Marc Zuppiger), Thomas Nold, Atmir Kalajdzini (Koni Wespi)